Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 15. April 1863. № 42. Понедѣльникъ, 15. Апрѣля 1863.

Im Laufe der 2. Hälfte des März-Monats sind von den Polizei-Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besonderen Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 22. Februar im Dörptschen Kreise unter dem publ. Gute Flemmingshof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Bauers Tenno Lutterus mit einem Schaden von 500 Rbl.; — am 24. Februar im Oeselschen Kreise unter dem Pastorat Kielkond, durch einen schadhaften Schornstein, das Haus des Gerbers Bornschein mit einem Schaden von 640 Rbl.; — in der Nacht auf den 28. Febr. im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Kerro aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Gesindes Lauka mit einem Schaden von 300 Rbl.; — am 28. Febr. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Nursie, durch Unvorsichtigkeit, der Krug Lomka mit einem Schaden von 200 Rbl.; — am 4. März im Wendenschen Kreise unter dem Gute Kosenhof, durch einen schadhaften Schornstein, das Wohnhaus des Gesindes Galschen mit einem Schaden von 1208 Rbl.; — am 6. März im Wendenschen Kreise unter dem Gute Eschenhof, durch Unvorsichtigkeit, der Pferdestall des Bauers Jahn Rubben, mit einem Schaden von 80 Rbl.; — in der Nacht auf den 5. März im Wendenschen Kreise auf dem Pastorat Palzmar durch einen schadhaften Schornstein, die dasige Schmiede mit einem Schaden von 400 Rbl.; — in der Nacht auf den 21. März in Riga brach aus noch unbekannter Veranlassung in der Bude des Rigaschen Bürgers Filip Kisselew Feuer aus, welches bald gelöscht wurde; — in der Nacht auf den 26. März in Riga, aus noch unbekannter Veranlassung, 2 Gebäude des zum Rigaschen Zunftoklad verzeichneten Wilhelm Bosselmann mit einem Schaden von 3500 Rbl.; — am 26. März im Flecken Schlock, aus noch unbekannter Veranlassung, das Haus des Töpfermeisters Johann Grünvogel mit einem Schaden von 150 Rbl.; — am 30. März in Riga 2 Wagenremisen, 2 Pferdeställe und ein Theil der Orangerie des Kaufmanns de Robiani mit einem Schaden von 7500 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertrank: am 12. März im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Wrangelshof im Aaflusse der Bauer Mikkel Berkmann. Durch umstürzende Bäume wurden getödtet: am 1. März im Wendenschen Kreise auf dem Gute Stürzenhof der verabschiedete Unteroffizier Jacob Preediht und am 15. März im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Ranzen der Knecht Jacob Putein, 37 Jahre alt; — in Folge übermäßigen Genusses hitziger Getränke starben ganz plötzlich: am 11. März im Werroschen Kreise unter dem Gute Alt-Anzen der verabschiedete Gemeine Jahn Rein und am 19. März unter dem priv. Gute Moisekatz der Bauer Josep Kusik; — am 27. März starb in Riga ganz plötzlich der Arbeiter Iwan Panfilow.

Gefundener Leichnam. Am 14. März wurde in Riga in der Düna der Leichnam des am 20. Nov. ertrunkenen Gemeinen des 4. Reserve-Bataillons des Schlüsselburgschen Infanterieregiments Andrei Danilow gefunden.

Selbstmorde. Am 16. März in Riga entleibte sich in einem Melancholieanfalle der Expeditor des Rigaschen Gouvernements-Postcomptoirs Titulairrath Constantin Frank; — am 26. März in Dorpat stürzte sich in einem Anfalle von Wahnsinn das Soldatenweib Marri Andrus in den Embach, in welchem sie ertrank.

Ausgesetztes Kind. Am 1. April wurde in Riga im Hause des Kaufmanns Leichsenring ein ca. 4 Wochen altes männliches Kind gefunden.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Märzmonats 1863 wurden 15 Diebstähle im Werthe von 1572 Rbl. 85 Kop. verübt, und zwar wurde gestohlen:

in der Nacht auf den 6. März im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Klein-Wrangelshof dem Bauer Gust Leeping 120 Rbl.; — im Dorpatschen Kreise: am 12. März unter dem Gute Carlowa dem Bauer Juhan Thomson Leinwand für 111 Rbl. 35 Kop.; — am 20. März unter dem Gute Klein-Congota, dem Johann Kolberg 100 Pud Flachs werth 600 Rbl.; — in Arensburg am 13. März dem dasigen Kaufmann Rax 3 Säcke werth 1 Rbl. 20 Kop.; — am 16. März dem Klaushofschen Bauer Frudo Mayer 15 Steine werth 4 Rbl. 10 Kop.; — in Riga: am 24. März beim Secretairen Palm, dem Diener Joseph Janowsky und der Magd Lise Pekkul verschiedene Kleider werth 60 Rbl.; — am 16. März der Kaufmannswittwe Salzmann eine silberne Uhr nebst goldener Kette werth 25 Rbl.; — am 23. März dem Stabscapitain Korssak ein Pelz werth 180 Rbl.; — am 24. März den Bauern Lauer Stahl und Carl Lusting 16 Säcke werth 8 Rbl.; — am 12. März dem Hausbesitzer Großkop verschiedene Kleider und Wäsche für 75 Rbl.; — am 19. März dem Kaufmann Brieger 3 Pelze werth 210 Rbl.; — am 18. März dem Kaufmann Iwan Ssemenow Ogloblin Fleisch für 80 Rbl.; — am 16. März dem Grafen Stenbock-Fermor verschiedene Sachen und Geld für 75 Rbl. 20 Kop.; — dem ehemaligen Kaufmann de Robiani 8 Oelgemälde und der Hebamme Gieseke verschiedene Kleider werth 23 Rbl.

Bekanntmachung.

Gesellschaft für Wasch-Anstalten in Riga.

In Grundlage des § 5, des am 24. Nov. v. J., Allerhöchst bestätigten Statuts der Gesellschaft zur Errichtung von Wasch-Anstalten in Riga, fordern hierdurch die Gründer genannter Gesellschaft alle Diejenigen, welche an diesem Unternehmen als Actionaire sich betheiligen wollen auf, persönlich oder schriftlich sich zu melden und die Zahl der von Ihnen begehrten Actien aufzugeben.

Die Annahme findet, Sonn- und Festtage ausgenommen, vom 8. April ab täglich bei Herrn A. Stieda, (Münsterei-Gasse Nr. 4) von 12 bis 2 Uhr und bei Herrn E. Bergengrün (gr. Sandstraße Haus Steinbach) von 9 bis 2 Uhr statt. Der Preis pro Actie beträgt **fünfzig Rubel S.,** welche Summe (nach § 8) zugleich bei Zeichnung, im vollen Betrage gegen eine Interims-Quittung einzuzahlen ist.

Gegen diese Interims-Quittung wird statutenmäßig die Original-Actie ausgehändigt werden, sobald nach Zeichnung von Ein Tausend Actien (nach § 8) eine General-Versammlung der Actionaire berufen und das Directorium (nach § 9) constituirt sein wird.

Riga, im März 1863. 1

Anmerkung. Das Statut ist für 10 Kop. per Exemplar in der Stadtbuchdruckerei des Hrn. W. F. Häcker käuflich zu haben.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 6. April 1863.

pr. 20 Garnitz.		Ellern-Brennholz per Fad.	— —	per Berkowez von 10 Pud		per Berkowez von 10 Pud	
Buchweizengrütze	— —	Fichten-	— —	Flachs, Kron-	— 46	Stangeneisen	18 21
Hafergrütze	— —	Gräänen-Brennholz	— —	„ Wrack-	— 42	Nesbinscher Taback	—
Gerstengrütze	—	Ein Faß Branntwein am Thor:		Hofs-Dreiband	— 42	Bettfedern	60 115
Erbsen	— —	½ Brand	— —	Livländ. „	—	Knochen	—
per 100 Pfund		2/3 Brand	— —	Flachsbede	—	Pottasche, blaue	—
Gr. Roggenmehl	2 20	per Berkowez von 10 Pud.		Lichttalg, gelber	— —	„ weiße	—
Weizenmehl	4 4 60	Reinhanf	— —	„ weißer	— —	Säeleinsaat per Tonne	—
Kartoffeln	1 10 25	Ausschußhanf	— —	Seifentalg	— —	Thurmsaat per Tschet.	—
Butter pr. Pud	8 8 60	Paßhanf	— —	Talglichte per Pud	6 —	Schlagsaat 112 ℔.	—
Heu „ „ K.	55 60	„ schwarzer	— —	per Berkowez von 10 Pud.		Hanfsaat 108 ℔	—
Stroh „ „ „	45 50	Tors	— —	Seife	38 —	Weizen à 16 Tschet.	—
per Faden.		Drujaner Reinhanf	— —	Hanföl	— —	Gerste à 16 „	—
Birken-Brennholz	— —	„ Paßhanf	— —	Leinöl	34 —	Roggen à 15 „	—
Birken- und Ellern- à 7 à Fuß	—	„ Tors	— —	Wachs per Pud	15½ 16	Hafer à 20 Garz.	—

Angekommene Fremde.

Den 15. April 1863

Stadt London. Hr. Gutsbesitzer Dürre, Hr. Baron v. Rahden nebst Gemahlin aus Kurland; Hr. Kaufmann Richter von Paris; Mad. Zippelt nebst Sohn von Mitau; Hr. Baron A. v. Rahden, Mademoiselle Voruz, Hr. Oeconom E. v. Pflugh aus dem Auslande; Hr. Obristlieut. v. Geins von Dünaburg; Hr. Kaufmann Möller von Hamburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Igelström, Hr. Baron Krüdener, Hr. Oeconom Malky, Hr. v. Koskull, Hr. v. Zur-Mühlen, Hr. dimitt. Obrist v. Pistohlkors, Hr. v. Menzenkampf aus Livland; Hr. v. Benislawsky von Dünaburg; Hr. dimitt. Gardelieut. Löwenthal von Pleskau; Hr. Major Beretschezky nebst Gemahlin von Wilna; HH. Architekte Pflug und Ramm, Hr. Oeconom Petry, Hr. Baron Stempel von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Rathsherr Radschar nebst Töchtern von Arensburg; Hr. Kaufmann Hopf von Würzburg; Mad. Räding von Wien; Hr. v. Buxhöwden von St. Petersburg; Hr. v. Stryk aus Livland; Hr. Obrist Karpoff, Hr. Lieut. Schwerin, Hr. Treumann von Dünaburg.

Wolters Hotel. Hr. Graf Igelström, Hr. Rathsherr Pohlmann aus Kurland; Hr. v. Orlowsky nebst Sohn, Hr. Secretair Gluschnow von Dünaburg.

Gebilligt von der Censur. Riga den 15. April 1863.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- und dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 42. Riga, Montag, den 15. April 1863.

Angebote.

Die Kurtenhoffsche Gutsverwaltung verkauft:
Milchkühe à **25** bis **30** Rbl. pr. Stück,
Ziegel (am Bahnhof gestapelt) à **12** Rbl. pr. Mille,
Kalk (mit Verladung auf Eisenbahnwaggons) à **3½** per Last,
Gyps (desgl.) à **40** Kop. per Lof,
Deutsches Ackergeräth,
Arbeitspferde und Geschirre,
Bauwagen-, Schlitten etc. 1
(3 mal für 45 Kop.)

Auf dem Gute Schloß-Lennewaden (Rigascher Kreis, Lennewadensches Kirchspiel) wird am 1. und 2. Mai d. J. beim dortigen Gemeindegerichte aus dem Bauer-Vorraths-Magazine

eine Parthie von 800 Lof Roggen,

in Quantitäten von 20—50 Lof meistbietlich verkauft werden. 3
(3 mal für 35 Kop.)

Wicken, Saaterbsen, Timothysaat, Säe-Leinsaat u. rothe Kleesaat.

verkauft **O. Woltner,**
Schwarzhäupterstr. Haus Terenkow. 3
(3 mal für 20 Kop)

Auf dem Gute **Rüssel** wird

Heu, Hafer, Lein- u. Kleesaat verkauft.
(3 mal für 10 Kop.)

Gutes Wiesenheu,

das Schiffpfd. zu 3 Rbl.
ist auf dem Gute Neuhof, 36 Werst von Riga an der St. Petersburger Chaussée zu haben.

Branntwein

à 2½ Kop. per Procent absoluten Alkohol ist auf dem Gute Neuhof im Cremonschen zu haben. 3
(3 mal für 35 Kop.)

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Aufträgen auf landwirthschaftliche Maschinen aus folgenden bewährten Fabriken, sowie auf **Fabrik-Einrichtungen** u. s. w. der verschiedensten Branchen aus England, Deutschland, Belgien ꝛc. und hebt besonders hervor, von

R. Hornsby & Söhne, die im **Gewicht** leichten Locomobilen und Dreschmaschinen, so wie die wirklich praktischen **Waschmaschinen** neuesten Systems.

Clayton, Shuttleworth & Co, deren feststehende und transportable Dampf- und Dreschmaschinen, Mahlmühlen ꝛc., die einen festbegründeten Ruf erlangten, so wie sie auch Pumpen-Locomobilen construiren, die ohne weitere Vorrichtung als **Dampfmaschine,** als **Pumpe** oder als **Feuerspritze** zu gebrauchen sind.

T. W. Ashby & Co, die Locomobilen bis 4½ Pferdekraft, nebst Dampf- und Roßwerk-Dreschmaschinen, so wie die ausgezeichneten Pferdeharken ꝛc.

H. F. Eckert — Berlin, die allgemeinen Geräthe für den Ackerbau.

Wood, amerikanische Mäh-Maschinen, für Gras, Klee und Korn.

F. E. Harmsen — Libau, Pflüge und Maschinen verschiedener Art, in Riga zu empfangen.

Verbesserte **Panten'sche** Handflachsbrecher mit Gestell und nur die Maschinentheile.

Inländische solide Hanftreibriemen für leichte und schwere Arbeit.

Gewandte **Monteure** werden gestellt und Reparaturen besorgt.

G. Dittmar, Schloßstraße Nr. 17.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 42. Montag, 15. April Понедѣльникъ, 15. Апрѣля 1863.

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Allgemeine Abtheilung. — **Отдѣлъ общій.**

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Arrendators Peter Reinholz alias Reinhold irgend welche Anforderungen oder Erbansprüchen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 26. September 1863 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 26. März 1863.

Nr. 114. 3

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:
Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.
Aelterer Secretair H. v. Stein.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо требованія или наслѣдственныя права на имущество оставшееся послѣ умершаго арендатора Петра Рейнгольца онъ же Рейнгольдъ съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 26. Сентября 1863 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими требованіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. Нум. 114. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 26. Марта 1863 г.

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.
Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. — **Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей**

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Locale Abtheilung. — **Отдѣлъ мѣстный.**

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Auf desfallsige Vorstellung des Rigaschen Raths werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden dieses Gouvernements von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst beauftragt, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken nach den nachbenannten Personen Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle die unten angegebenen Kurkostenbeträge zum Besten der Rigaschen Stadt-Cassa beizutreiben und anher gelangen zu lassen.

Jacob Lissis	11	R.	40	K.
Michail Nikiferow	1	„	80	„
Alexei Jakowlew Petrakow	1	„	50	„
Grigory Semenow Lanzow	7	„	50	„
Stepan Fedorow Paringowsky	11	„	10	„
Heinrich Radtke	14	„	—	„
Alexander Türr	2	„	—	„
Gawrill Denissow	5	„	75	„
Christoph Nikszetis	12	„	25	„
Friedrich Carl Rystow	15	„	75	„
Alexander Ostrowsky	2	„	25	„
Michei Kostewa	13	„	—	„
Marie Amalie Kopke	3	„	25	„
Auguste Fischer	21	„	25	„
Joh. Marie Wilh. Tiedemann	4	„	50	„
Carl August Sewerin	17	„	75	„
Aug. Friedrich Engelin	8	„	25	„
Carl Adolph Eckers	5	„	—	„
Henriette Amalie Eckers	5	„	—	„
Nastasie Hulpke	3	„	25	„
Antip Jakowlew	5	„	50	„
Caroline Therese Hagemeister	6	„	25	„
Friedrich J. Albert Droger	11	„	50	„
Susanna Timofejewa Keischenkowa	1	„	25	„
Ferdinand Lemmerhirt	5	„	50	„
Alexander Enders	5	„	—	„
Henriette Pfeiffer	11	„	—	„
August Friedrich Wilhelm Schulz	4	„	50	„
Christian Urban	5	„	50	„
Carl Friedrich Steger	12	„	25	„
Carl Heinrich Paul	2	„	—	„
Christian Friedrich Schüler	4	„	—	„
Felix Alexander Gulbinsky	6	„	25	„
Heinr. Friedr. Knippler	19	„	50	„
Maria Weinstein	2	„	75	„
Johann Laekner	5	„	—	„
Georg Puschkowsky	6	„	25	„
Christ. Fried. Ewald	27	„	50	„
Heinrich Fried. Roßler	11	„	25	„
Johann August Bauer	4	„	—	„

Nr. 1188.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die Kemmernsche Verwaltungs-Commission bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß der Herr Minister des Innern in Stelle des verstorbenen Kemmernschen Badearztes, Dr. Merkel, den Herrn Dr. med. Koffsky als solchen bestätigt hat. Die Wohnung desselben befindet sich hier in Riga im Schloß.

* * *

Als gefunden sind eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende Gegenstände: ein leinenes Säckchen, enthaltend 2 jüdische Gebetdecken, 3 Zehngebote und 3 alte jüdische Bücher, 10 Thermometer nach Reaumur, 4 Alkoholometer nach Keller, 8 leere Glasröhren und 4 mit dünnen Glasröhren und Korken versehene Fläschchen, ein altes ledernes Taschenbuch mit verschiedenen Papieren und dem Reisepasse des preußischen Unterthans, Schlossergesellen Hermann Leistner, ein Pelzkragen, eine Geldbörse mit 7 Rbl. 84 Kop., sowie ein Mantel und eine Mütze.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 9. April 1863.
Nr. 1575. 3

Torge.

Demnach das Stadt-Weiden-Collegium die Vergebung eines längs dem Weidendamm vom Weidenhause bis zum Armitsteadschen Pachtheuschlage sich hinziehenden, 50 Faden breiten Wiesengrundes, beschlossen hat, als werden alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten Theile dieses Grundplatzes von mindestens 1000 Q.-Faden Größe zur beliebigen Benutzung in Pacht zu nehmen, hiermit aufgefordert, sich an dem auf den 25. April d. J., Nachmittags 5 Uhr, anberaumten Ausbotstermine zur Verlautbarung ihres Bots resp. Ueberbots im Weidenhause, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der im Locale Eines Löblichen Cassa-Collegii ausliegenden Bedingungen zu melden.

Riga, den 12. April 1863. Nr. 91.

* * *

Diejenigen, welche die Instandsetzung des die Stadtweide in zwei gleiche Hälften theilenden vom 2. Weidendamm zum Kriegshospital führenden Weges, die Anfuhr des benöthigten Materials und Ziehung von Gräben längs demselben, gleichwie die Lieferung von verschiedenen Zaunpfosten und Aufstellung derselben auf der Stadtweide, zu übernehmen gesonnen sein sollten, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 24. April d. J. anberaumten Ausbotstermine, Nachmittags 5 Uhr, im Weidenhause zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der im Locale Eines Löblichen Stadt-Cassa-Collegii ausliegenden Bedingungen zu melden.

Riga, den 12. April 1863. Nr. 90.

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke wird hierdurch bekannt gemacht, daß am Sonnabend den 20. April c. um 2

Uhr Nachmittags, im technischen Büreau genannter Commission 14 1/2 Cubikfaden Pflastersteine, welche vor der neuen Waage lagern, dem Meistbieter gegen sofortige baare Zahlung öffentlich verkauft werden sollen.

Riga, den 11. April 1863. Nr. 37. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Волынскаго Губернскаго Управленія на удовлетвореніе иска Кіевскаго купца Абрама Корницкаго въ суммѣ 5600 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее помѣщику Николаю Людвигову Тржецяку недвижимое имѣніе, состоящее Волынской губерніи, Овручскаго уѣзда, 1. стана, заключающее въ себѣ часть деревни Людвиновки, въ коей крестьянъ и дворовыхъ людей, муж. 23 и жен. 28 душъ; къ имѣнію этому принадлежитъ земли, по показанію владѣльца, кромѣ лѣса, 356 дес., а лѣсъ именуемый судоровщизна, состоитъ въ общемъ владѣніи нѣсколькихъ смежныхъ владѣльцевъ на извѣстныхъ условіяхъ. Въ имѣніи этомъ находится жилой деревянный домъ съ разнымъ строеніемъ, смоляной заводъ, водяная мельница и Корчма оцѣнено въ 5700 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 9. Іюля 1863 года, съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Нум. 2208. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе претензіи Коллежскаго Секретаря Михаила Лебедева, по закладной въ 3030 руб. 25 к., будетъ продаватьсъ съ публичныхъ торговъ заложенная дача Коллежскаго Секретаря Карла Леонтьева Штарка, состоящая С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, подъ Нум. 7. Дача эта заключаетъ въ себѣ: два деревянные дома, одинъ изъ нихъ трехэтажный, разныя службы, какъ то: сарай, конюшни, прачешная, оранжереи, кухня, ледникъ и сагъ. Подъ дачею состоитъ земли въ двухъ участкахъ: 1-мъ 1180 саж. и 2-мъ въ ширину 29 1/2 и въ глубину 40 саж. Имѣніе оцѣнено въ 6000 руб., продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 4. Іюля 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 2248. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе претензіи С. Петербургскаго купца Ивана Мартынова Шуппе, по закладной въ 7600 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное имѣніе жены Генералъ-Маіора Маріи Карловой Сабиръ, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, въ Новой деревни, заключающее въ себѣ: три двухэтажныя деревянныя дачи, при нихъ: сарай, конюшни и ледникъ; земли принадлежитъ 377 кв. саж. Имѣніе оцѣнено въ 5226 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 5. Іюля 1863 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 2288. 3

Immobilien-Verkäufe.

Am 2. Mai d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Arrendators Peter Reinholz gehörige, allhier im Patrimonialgebiete, unter Dreilingsbusch, bei der Bickernschen Kirche sub Land-Pol.-Nr. 82a belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, sowie das Benutzungsrecht des dazu gehörigen 1480 Q.-Faden oder 477 1/3 Q.-Ruthen großen Stadt-Canongrundes, zur Ausmittelung deren wahren Werthes, unter den Bedingungen:

1) daß den Erben ein Termin von 2 Wochen zur Ertheilung des Zuschlags reservirt werde,
2) daß der Meistbieter so lange an seinen Bot gebunden bleibe,
3) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchlinen aus eigenen Mitteln zu tragen habe,

4) daß der Meistbieter vom Tage der Adjudication an, alle onera und Abgaben zu tragen habe,
5) daß der Meistbieter binnen sechs Wochen nach Ertheilung des Zuschlags den Meistbotschilling baar bei Einem Edlen Waisengerichte, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls besagtes Immobil für seine Gefahr und Rechnung abermals versteigert werden würde, einzahle,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Es wird hinzugefügt, daß besagtes Höfchen sammt Gebäuden, welche sich sehr gut zu einer Restauration eignen, jeder Zeit in Augenschein genommen werden können.

Riga-Rathhaus, den 12. April 1863.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Waisengerichts sollen Donnerstag am 18. April d. J., Nachmittags um 4 Uhr und an den folgenden Tagen die Nachlaßeffecten des weiland hiesigen Kaufmanns Nicolai Wassiljew Modin, bestehend in verschiedenen Möbeln, einem Billard, einer Partie großer Oelgemälde, diversen Kronleuchtern, Marquisen, verschiedenen kupfernen, Messing- und anderen Hausgeräthen und brauchbaren Sachen, sowie auch die ganze Einrichtung des Modinschen Tracteurs in dem Locale daselbst, belegen allhier in der Stadt in dem ehemaligen Bergengrünschen Hause an der Kaufstraße, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 12. April 1863.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Donnerstag den 18. April 1863 um 11 Uhr im Keller, Haus Nr. 6, große Sandstraße, in Concurssachen der Handlung Stresow & Sohn, 4200 Stück neue Kasansche Matten, gleich zu empfangen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts werden Freitag den 19. April 1863 um 12 Uhr neben dem Schwarzhäupterhause, in Concurssachen des hiesigen Kaufmanns E. Harder, 1 Couchette, Spiegel, Waschtisch, Nachttisch, Bilder, Küchengeräthe, ½ Dutzend neusilberne Eßlöffel und andere Sachen, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Montag den 22. April 1863 und an den folgenden Tagen um 12 Uhr werden bei der kleinen Gildestube die daselbst befindlichen Materialien, als: Kacheln, Thüren, Fenster nebst Zubehör, Schuttrinnen, Dachpfannen, Balken, Bretter, Dielen, Eisen 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Donnerstag, den 18. April 1863 um 4 Uhr werden im Eiskampfschen Hause, Marstallstraße, mehre Hobelbänke, Tischlerwerkzeug, einige Möbel und andere brauchbare Sachen, gegen gleich baare Bezahluug öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Adeline Gutzeit,
nach dem Auslande.

Iwan Anissimow Doktorow, Johann Mitzkewitz, Martin Ludwig Eiche, Sophie Ritter, Fedor Michailow Teletnikow, Amalie Anna Rump, Matrena Kirilowa Korsunowa, Jegor Kirilow Korsunow, Thriene Libbert, Gottlieb Schiebeck, Lewon Jestignejew Grigorjew, Sennowey Nikitin Solowjew, Praskowja Grigorjewa Kolosowa, Eva Dorothea Amalie Pannewitz, Marie Alwine Pannewitz, Heinrich Pluggen, Moses Bähr Jaches, Georg Thomson, Radion Siderow Kowalenok, Katharina Juliana Krause, Theodor August Rudolph Köhler,
nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.